



PRESSEMITTEILUNG

DIE RICHTUNG STIMMT

Vorschläge des Schwarzwaldvereins in Förderprogramm des Landes umgesetzt

Das Land Baden-Württemberg investiert vier Millionen Euro für Photovoltaik auf bereits bestehenden Infrastrukturen – das können zum Beispiel Überdachungen großer Parkplätze und Photovoltaik-Anlagen entlang von Straßen und Leitungstrassen sein. Laut Energieministerin Thea Walker soll damit der Solarausbau vorangetrieben werden, ohne dabei neue Flächen zu versiegeln. Diese Mitteilung (<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/land-foerdert-photovoltaik-an-mobilitaetsinfrastrukturen>) des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft deckt sich mit den zentralen Forderungen des Schwarzwaldvereins.

In seinem Positionspapier zum Thema „Klimaschutz und Energiewende in unserer Kulturlandschaft“ hat der Schwarzwaldverein die vorrangige Nutzung bereits bestehender Infrastruktureinrichtungen für die Themen Photovoltaik und Solarthermie gefordert. Der Schwarzwaldverein weist darauf hin, dass hier ein erhebliches und bisher vernachlässigtes Potential auf Deponieflächen, Straßen, Industrie- und Gleisbrachen sowie Park- und Rastplätzen besteht. Der Vorstand des Vereins hat in seinem Positionspapier deutlich gemacht, dass er ausdrücklich dafür eintritt, auch stark frequentierte Wander- und Wintersportparkplätze in sonnenexponierten Lagen mit Photovoltaikanlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge auszurüsten. Damit kann der nach wie vor zu hohe Flächenfraß eingedämmt und hochwertige Flächen für die Nahrungsversorgung und Waldwirtschaft erhalten werden.

09. September 2024

Aus diesem Grund begrüßt der Schwarzwaldverein mit seinen rund 55.000 Mitgliedern das Programm des Landes Baden-Württemberg und erwartet, dass noch viele weitere Punkte aus dem Positionspapier des Vereins in der Politik zur Anwendung kommen.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als anerkannter Naturschutzverband hat der Schwarzwaldverein in den vergangenen Wochen auch konstruktiv und kritisch das Thema Wind- und Solarenergie begleitet. Eine Stellungnahme des Vereins zu den Teilfortschreibungen „Windenergie“ ist an die Regionalverbände gegangen. Außerdem wurde auch für einige Regionen eine gemeinsame Stellungnahme mit dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV), dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) und dem Naturschutzbund (NABU) eingereicht.

Info: Der Schwarzwaldverein zählt mit mehr als 200 Ortsvereinen und insgesamt rund 55.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut ein über 24.000 km umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Kultur und Heimat, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.

Jörg Schött

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schlossbergring 15, 79098 Freiburg

Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20

E-Mail: joerg.schoett@schwarzwaldverein.de

Internet: www.schwarzwaldverein.de